

DO NOT PRINT THIS PAGE

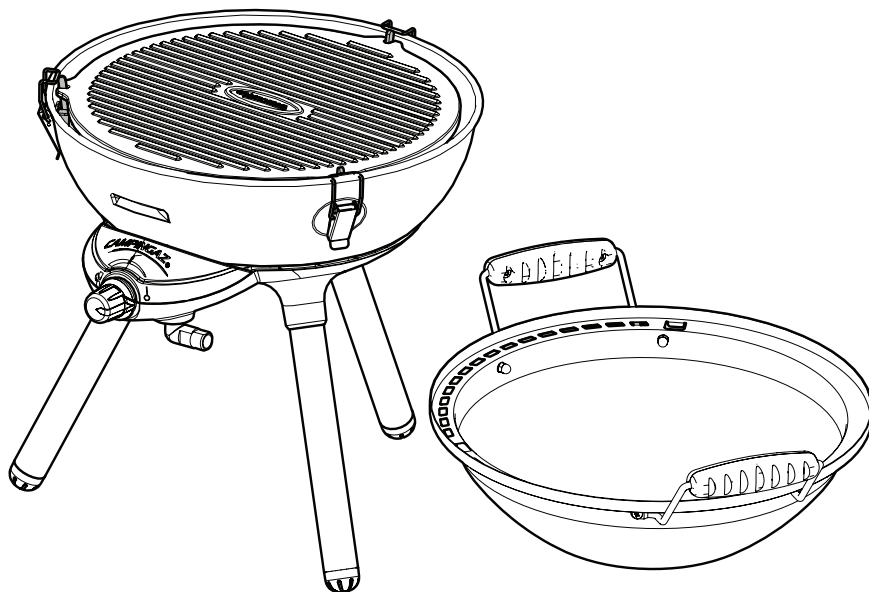
Printing Notes:

Material: 64 GSM (International) bond paper, white
Ink: Black
Resolution: 150 DPI or above
Printing method: Offset Printing
Binding: Saddle Stitched Booklet
Finished booklet size: A5- 148 x 210 mm (W x H)

Propriété de la société Application des Gaz, reproduction diffusion totale et partielle du plan, fabrication totale ou partielle de la pièce, du matériel ou du produit, interdites sauf accord express de la Société Application Des Gaz									
METRIC									
CRITICAL DIMENSION									
CHECKING IS COMPULSORY									
TOOLING TO BE PER 3D GEOMETRY									
		02	18-OCT-18	Updated screw in FIG.5; and ECN number.			Rainy X.	20066921	
VOLUME	cm³	01	20-SEP-17	NEW - Spins-off from 4010044125-Just kept DE/IT/FR/GB .			Rainy X.	20062511	
MASS	grams	REV	DATE	MODIFICATIONS			NAME	ECN N°	
DENSITY	g/cm³	MATERIAL			SEE NOTES			Application Des Gaz - Siège social et usines: B.P.55 - 69563 St Genis Laval Cedex - Téléphone: 04 78 86 87 00	
GENERAL TOLERANCES EXCEPT AS NOTED		FABRIQUÉ EN FRANCE			SEE NOTES			COMPOSITE- NO	SHEET 1 OF 1
0 TO 6mm = ±0.1 >6 TO 30mm = ±0.2 >30 TO 80mm = ±0.3 >80 TO 180mm = ±0.4 >180mm = ±0.5		SCALE:	DATE:	DRAWN BY:	APPROVED BY:	SHEET SIZE	REVISION		
ANGULAR = ± 3°		1:1	20-SEP-17	Rainy X.	Yann B.		02		
NAME:							SHEET NO.:		
IFU PG 400 DE							4010058898		

CAMPINGAZ®

PARTY GRILL 400



DE	BEDIENUNGSANLEITUNG	5
IT	ISTRUZIONI PER L'USO	9
FR	MODE D'EMPLOI	13
GB	INSTRUCTIONS FOR USE	17

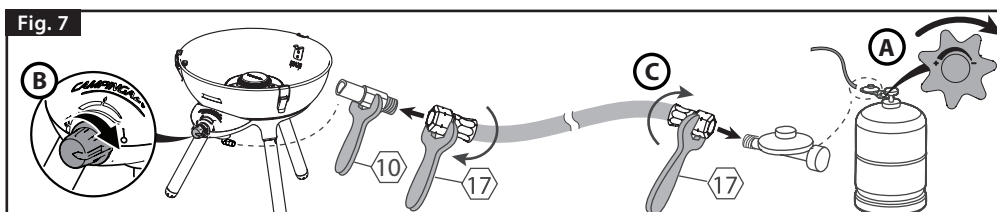
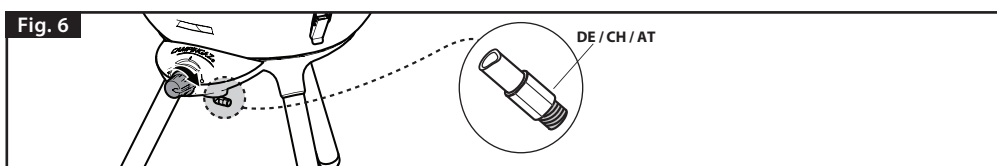
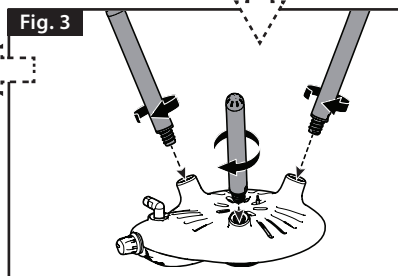
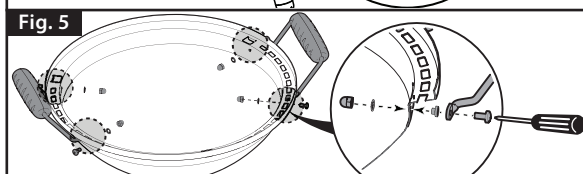
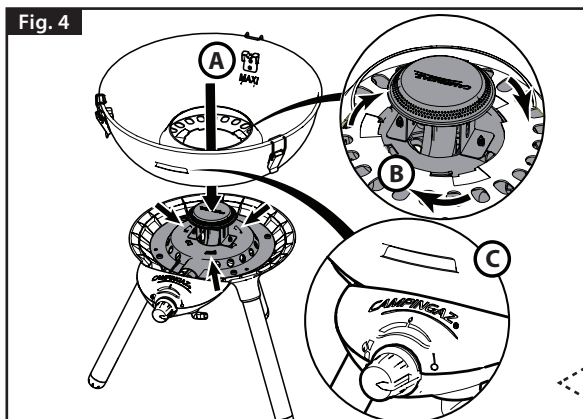
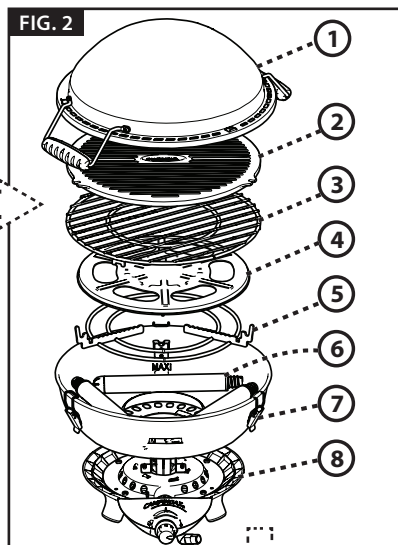
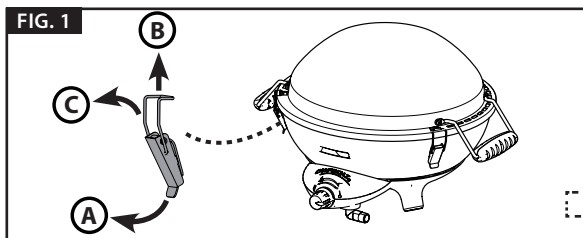


Fig. 8

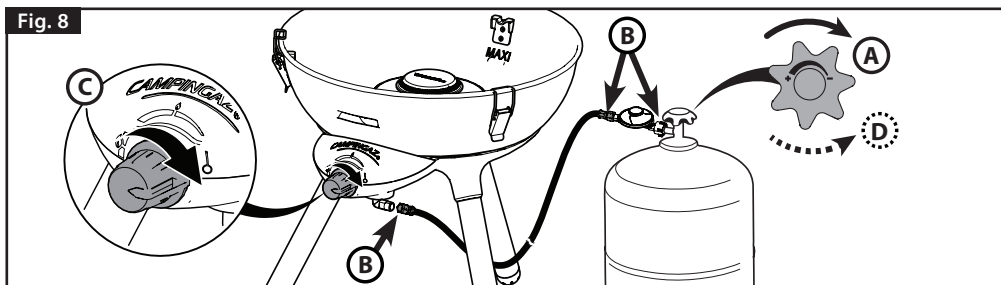


Fig. 9

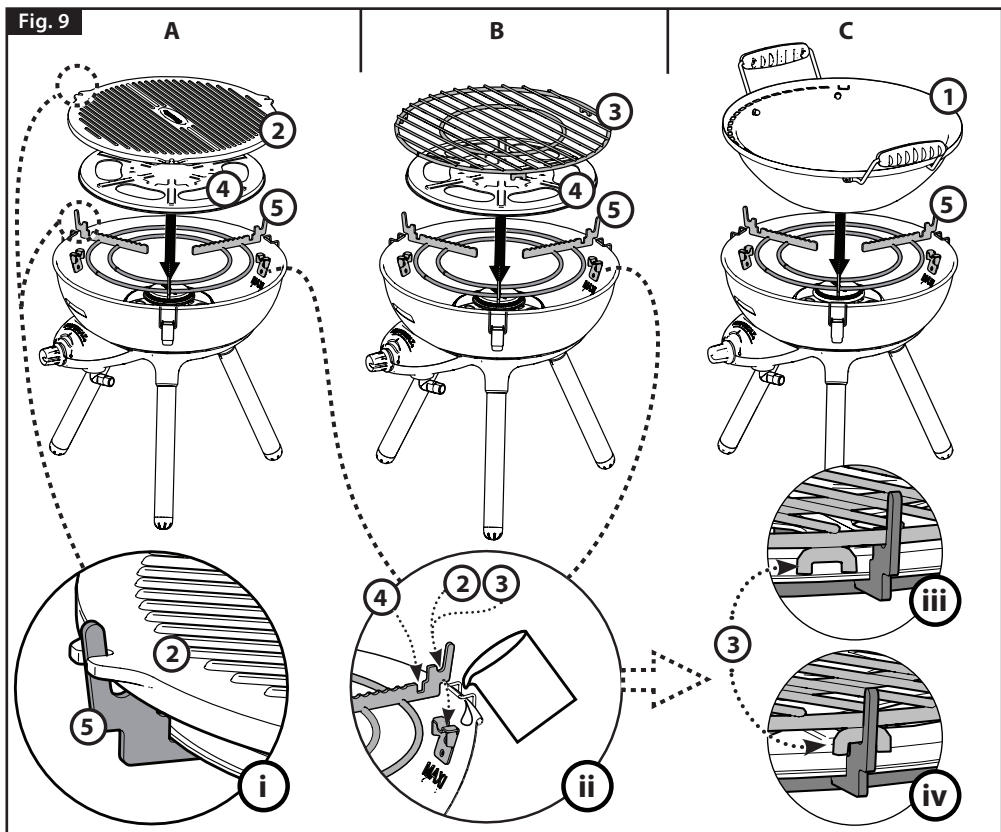


Fig. 10

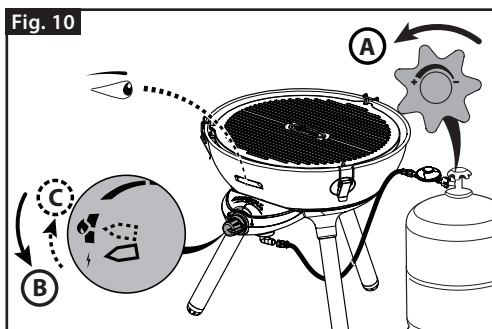
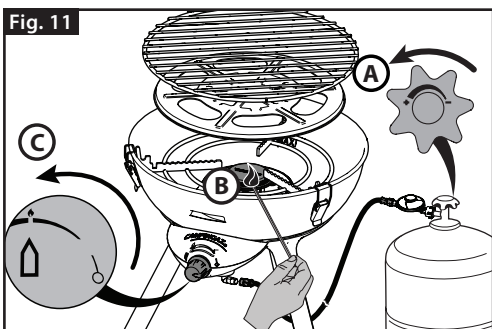


Fig. 11



DE - AT - CH	Technische Daten Für Deutschland, Schweiz und Österreich
Einspritzdüsen - Markierung : 58 Wärmeleistung : 2000 W Verbrauch : 146 g/h (G30) / 143 g/h (G31) Cat I ₃ B/P (50) Gas und Druck : Butan (G30) 50 mbar / Propan (G31) 50 mbar	

CH	Spécifications pour Suisse
Repère injecteur : 58 Débit calorifique : 2000 W Débit massique : 146 g/h (G30) / 143 g/h (G31) Cat I ₃ B/P (50) Gaz et pression : Butane (G30) 50 mbar / Propane (G31) 50 mbar	

CH	Dati tecnici per Svizzera
Riferimento iniettore : 58 Potenza : 2000 W Consumo : 146 g/h (G30) / 143 g/h (G31) Cat I ₃ B/P (50) Gas e pressione : Butano (G30) 50 mbar / Propano (G31) 50 mbar	

BEDIENUNGSANLEITUNG

HINWEIS: Falls nicht anders festgelegt, beziehen sich alle folgenden, in dieser Bedienungsanleitung angeführten Oberbegriffe "Gerät/Einheit/Produkt/Equipment/Vorrichtung" auf das Produkt "PARTY GRILL 400".

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Campingaz®-Produkt entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung gilt für alle Modelle der Reihe **Party Grill 400** mit den verschiedenen Zubehörteilen.

A - WICHTIG: SIE VERWENDEN GAS, SEIEN SIE VORSICHTIG !

- Diese Betriebsanleitung soll Sie mit dem Gerät vertraut machen, damit Sie in aller Sicherheit mit Ihrem Campingaz®-Gerät umgehen können.
- Bitte lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät an die Gasflasche anschließen.
- Befolgen Sie bitte alle Anweisungen darin. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät kann dieses für Sie und Ihre Umgebung gefährlich sein.
- Bitte heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um später ggf. einzelne Punkte darin nachzulesen.
- Das Gerät wurde vom Hersteller für den Betrieb mit Butan- oder Propangas ausgelegt. Es ist über einen geeigneten Druckregler und Gasschlauch an die Gasflasche anzuschließen.
- Das Gerät darf nur im Freien und in ausreichend großem Abstand von Zündquellen verwendet werden.
- Nie ein Gerät verwenden, das undicht ist, schlecht funktioniert oder eine Beschädigung aufweist, sondern zum Händler zurückbringen, der Ihnen den nächstgelegenen Kundendienst nennen kann.
- Das Gerät darf nicht verändert und nur für den Zweck benutzt werden, für den es bestimmt ist. Jede Änderung des Geräts kann gefährlich sein.
- Der Benutzer darf die vom Hersteller oder seinem Beauftragten geschützten Teilen nicht verändern.
- Alle Geräte, die mit Gas betrieben werden, verbrauchen Sauerstoff und geben andere, möglicherweise gefährliche Stoffe und Gase ab, wie Kohlenmonoxid (CO).
- Kohlenmonoxid ist geruch- und farblos, es kann Übelkeit und grippeähnliche Symptome verursachen, eventuell sogar zum Tod führen, wenn das Gerät in einem geschlossenen Raum ohne geeignete Belüftung verwendet wird.

B - ZUSAMMENBAU DES GERÄTS

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie die Schritte A, B, C befolgen und öffnen Sie die Grillhaube (Abb. 1).

Entfernen Sie die Komponenten des Geräts (Abb. 2).

- | | |
|--------------------|------------------|
| (1) Deckel (Wok) | (5) Rost |
| (2) Grillblech | (6) Beine |
| (3) Gitterrost | (7) Wasserschale |
| (4) Wärmeverteiler | (8) Basis |

1. (Abb. 3) Drehen Sie das Gerät um, so dass es auf dem Kopf steht. Schrauben Sie die Beine in die Sockel an der Unterseite des Geräts.

2. (Abb. 4) Stellen Sie das Gerät auf ebenem Boden in aufrechte Position. Installieren Sie den Wasserauffangbehälter, indem Sie ihn mit dem Sichtfenster nach vorne auf die Grundplatte setzen (Abb. 4-A).
3. Vergewissern Sie sich, dass die Kerben im inneren Kreis des Auffangbeckens auf einer Linie mit den Sperrzungen auf der Grundplatte liegen, und lassen Sie das Auffangbecken dann durch Drehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag einrasten (Abb. 4-B). Das Sichtfenster sollte nach vorne schauen und auf einer Linie mit dem Regelknopf liegen, wenn das Auffangbecken installiert ist (Abb. 4-C).
4. (Abb. 5) Bringen Sie die Deckelgriffe am Deckel mittels Schrauben durch die Löcher in Deckel und Griffe von außen, dann ziehen Sie mit Muttern und Unterlegscheiben von der Innenseite des Deckels fest.

C - INBETRIEBNAHME

C-1 GASFLASCHE UND DRUCKREGLER

Zum Anschließen bzw. Auswechseln der Gasflasche immer einen gut gelüfteten Raum wählen und darauf achten, dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Hitze usw.) in der Nähe befindet.

Dieses Gerät kann CAMPINGAZ® Butangasflaschen vom Typ 904 oder 907 und einem CAMPINGAZ® Druckregler - Modell 50 mbar für Geräte, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekauft wurden, Modell 28 - 30 mbar für Geräte, die in anderen europäischen Ländern gekauft wurden - verwendet werden.

Es kann auch mit anderen und größeren Butan- und Propangasflaschen (5~15 kg) und den entsprechenden Druckreglern betrieben werden (bei Ihrem Händler erhältlich):

Schweiz, Deutschland, Österreich:

Butan 50 mbar/Propan 50 mbar

C-2 GASSCHLAUCH

Er darf nicht länger als 1,50 m sein. Der Schlauch muss ausgetauscht werden, falls er beschädigt ist oder Risse hat, wenn dies durch die nationalen Vorschriften erforderlich ist oder wenn das Ablaufdatum am Schlauch erreicht ist. Nicht am Schlauch ziehen, ihn nicht verdrehen und von allen Teilen fernhalten, die sich stark erwärmen können.

**** Nach Anschließen des Schlauchs ist der Anschluss auf Dichtigkeit zu überprüfen, gemäß den Anweisungen in Abschnitt § D-1.**

(Abb. 6 / 7) **Schweiz, Deutschland, Österreich:**

Das Gerät muss mit einem Schlauch verwendet werden, der für den Einsatz von Butan und Propan geeignet ist.

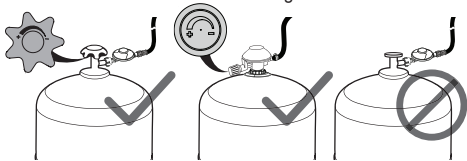
Für den Anschluss des Schlauchs am Geräteansatz mit 2 passenden Schlüsselns die Schlauchmutter festziehen, ohne zu überdrehen:

- Nr. 10 -Schlüssel zum Festziehen des Gasanschlusses am Gerät
- Nr. 17 -Schlüssel zum Festziehen der Schlauchmutter

Die Mutter am anderen Schlauchende am Druckregler anschließen.

D - ANSCHLUSS DER GASFLASCHE AN DAS GERÄT

Verwenden Sie einen Druckregler gemäß EN 12864 oder EN16129. Es wird der Druckregler von Campingaz empfohlen (siehe Abschnitt § C-1). Es muss ein Stellventil an der Gasflasche oder am Druckregler vorhanden sein.



Ist das Gerät bereits an eine Gasflasche angeschlossen, bitte die Angaben in Abschnitt § F "Gasflasche abbauen bzw. auswechseln" befolgen.

Zum An- und Abbauen einer Gasflasche stets einen sehr gut gelüfteten Raum (im Freien) wählen und darauf achten dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Zigarette, elektrisches Gerät usw.), keine anderen Personen und kein entzündbares Material in der Nähe befinden.

1. Die Gasflasche hinter oder neben dem Gerät auf den Boden stellen.
2. Das Absperrventil des Druckreglers bzw. der Gasflasche schließen. (Abb. 7-A)
3. Schließen Sie den Kontrollknopf am Gerät mittels Drehen in Richtung "O". (Abb. 7-B)
4. Den Druckregler an der Gasflasche bzw. deren Ventilstutzen befestigen (durch Aufschrauben oder Einrasten).
5. Sicherstellen, dass die Luftlöcher am Brennerrohr unter der Gasdüse frei und nicht durch Verschmutzung, Spinnweben usw. verstopft sind.

D-1 DICHTHEITSPRÜFUNG

Nicht mit einer offenen Flamme nach undichten Stellen suchen, sondern ein geeignetes Mittel (Seifenwasser o. ä.) benutzen

1. (Abb. 8-A) Das Absperrventil des Druckreglers bzw. der Gasflasche schließen.
2. (Abb. 8-B) Die Flüssigkeit auf die Anschlüsse (Flasche/Druckregler/ Schlauch/Gerät) auftragen. Die Schaltknöpfe müssen geschlossen bleiben (OFFStellung (O)) (Abb. 8-C).
3. (Abb. 8-D) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
4. Wenn sich Blasen bilden, ist die betreffende Verbindung undicht.
5. Schließen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
6. Das Leck kann gestoppt werden, indem jeder Schlauchanschluss festgezogen wird oder fehlerhafte Teile ersetzt werden. Das Gerät darf erst dann benutzt werden, wenn das Leck behoben ist.

Wichtig:

Das Gerät ist mindestens einmal pro Jahr sowie bei jedem Auswechseln der Gasflasche zu kontrollieren und auf Dichtigkeit zu prüfen.

E - BENUTZUNG

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Das Gerät in mindestens 20 cm Abstand zur Wand oder zu einem brennbaren Gegenstand und in mindestens 1 m Abstand zur Decke verwenden.

Vor der Befuerung des Geräts sollten Sie sich vergewissern, das Auffangbecken bis zum "MAXI"-Pegel mit Wasser aufzufüllen, unabhängig davon, ob das Gerät als Kocher oder Grill verwendet werden soll.

ACHTUNG: Die zugänglichen Teile am Kocher können sehr heiß werden. Halten Sie Kinder davon fern.

Den Brenner während oder kurz nach dem Gebrauch des Gerätes niemals berühren.

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und ebene Fläche, verschieben Sie ihn nicht während des Betriebs. Gerät während des Betriebs nicht verschieben.

Keine Kochbehälter mit einem Durchmesser unter 20 cm oder über 40 cm verwenden.

Bei Undichtigkeit (Gasgeruch) alle Ventile schließen.

Warten Sie, bis das Gerät vollkommen abgekühlt ist, bevor Sie es für die Lagerung vorbereiten.

Nach Gebrauch immer das Absperrventil am Druckregler bzw. an der Gasflasche schließen.

E-1 GRILLFLÄCHEN MONTIEREN

Verwendung des Geräts als Grill (Abb. 9-A / B)

1. (Abb. 9-ii) Füllen Sie das Auffangbecken bis zum "MAXI" (MAXIMAL)-Pegel mit Wasser auf (Markierung an der Wand des Auffangbeckens).
2. (Abb. 9-ii) Setzen Sie den Rost (5) ein, sodass seine drei Füße auf den Stützen an der Wand des Auffangbeckens liegen.
3. (Abb. 9-ii) Stellen Sie den Wärmeverteiler (4) auf den Rost, damit er mit dem Rand auf den Aussparungen der Rostfüße sitzt.
4. Stellen Sie eine der Grillplatten (Grillblech (2) oder Gitterrost (3)) auf den Rost (5), damit er mit dem Rand auf den Aussparungen der Rostfüße sitzt.

Platzierung des Grillblechs (2) (Abb. 9-A)

Die drei Füße auf dem Rost (5) müssen ausgerichtet mit und eingefügt in die drei Schlitzte um den Rand des Grillblechs sein (2) (Abb. 9-i).

Platzierung des Gitterrosts (3) (Abb. 9-B)

Vergewissern Sie sich, dass der Gitterrost (3) in eine Position gedreht ist, dass das Distanzstück in U-Form richtig auf den Füßen des Rosts (5) sitzt (Abb. 9-iv).

WICHTIG: Verwenden Sie niemals mehr als eine Grillplatte gleichzeitig. Der Wärmeverteiler muss sich vor der Benutzung unterhalb der Grillplatte befinden. Stellen Sie niemals Kochkessel (Topf, Wok etc.) auf die Grillplatte (2 / 3) oder den Wärmeverteiler (4).

Verwendung des Geräts als Kocher (Abb. 9-C)

1. (Abb. 9-ii) Füllen Sie das Auffangbecken bis zum "MAXI" (MAXIMAL)-Pegel mit Wasser auf (Markierung an der Wand des Auffangbeckens).
2. (Abb. 9-ii) Setzen Sie den Rost (5) ein, sodass seine drei Füße auf den Stützen an der Wand des Auffangbeckens liegen.

3. Legen Sie den Deckel auf und setzen Sie ihn auf den Rost, um ihn als Kochkessel (Wok) zu benutzen. Oder stellen Sie andere Kochkessel (Topf etc.) auf den Rost, mittig über den Brenner. Stellen Sie sicher, dass die Flamme nicht über die Unterseite des Kochkessels hinausreicht.

WICHTIG: Grillplatte (2 / 3) und Wärmeverteiler (4) müssen abgenommen werden, wenn Sie das Gerät als Herd benutzen. Stellen Sie niemals Kochkessel (Topf, Wok etc.) auf die Grillplatte (2 / 3) oder den Wärmeverteiler (4).

E-2 ANZÜNDEN

Entzünden Sie das Gerät niemals mit geschlossenem Deckel, nur mit abgenommenem Deckel.

Piezozündung (Abb. 10):

1. (Abb. 10-A) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder) (nach "+").
2. (Abb. 10-B) Drehen Sie den Kontrollknopf gegen den Uhrzeigersinn in die Entzündungsposition (↺). Wenn Sie ein Klicken hören und der Brenner gezündet ist (überprüfen Sie die Flamme durch das Fenster auf der Vorderseite des Auffangbeckens), drehen Sie den Kontrollknopf in die entgegengesetzte Richtung (Abb. 10-C) in die gewünschte Wärmeeinstellung ((zwischen 🔥 und 🔥)).
3. Wenn der Brenner nicht zündet, drehen Sie den Regelknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in die Aus-Stellung (O). Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie die Bedienung wiederholen.
4. Falls der Brenner nach 4 oder 5 Versuchen nicht zündet, Sie können A. fortfahren mit Streichholz-Entzündung im unteren Abschnitt, oder B. die Anweisungen zur Störungsbehebung im Abschnitt F lesen.

Mit Streichholz anzünden (Abb. 11):

Wenn die Piezozündung nicht funktioniert:

WICHTIG: Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt ist und tragen Sie Sicherheitshandschuhe vor Ausführen der nächsten Tätigkeiten.

1. (Abb. 11-A) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
2. (Abb. 11-B) Entfernen Sie den Hitzeverteiler/die Grillplatte, der/die den Brenner abdecken und legen Sie ein brennendes Streichholz in die Nähe des Brenners.
3. (Abb. 11-C) Drehen Sie den Kontrollknopf auf niedrige Hitze (gegen 🔥).
4. Setzen Sie den Wärmeverteiler / die Grillplatte wieder auf.

E-3 BENUTZUNG

- Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen, um Teile, die sehr heiß sein können, zu berühren.
- Vorheizen: Heizen Sie das Gerät vor dem Grillen etwa 2 Minuten lang auf voller Flamme vor.
- Eine bläuliche Verfärbung des Heizelements ist auf die starke Hitzeentwicklung zurückzuführen. Dies hat keine Auswirkung auf die Qualität des verwendeten Materials.
- **Hinweis:** Im Fall, dass der Brenner während des Grillens erlischt, schließen Sie das Gasventil sofort und warten Sie 5 Minuten, damit sich das Gas verflüchtigen kann. Zünden Sie das Gerät nach dieser Wartezeit wieder an.

E-4 GRILLEN

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Wasserschale mit Wasser wie in Abschnitt E-1 angegeben gefüllt ist. Die Grillplatte darf nicht länger als 1 Minute erhitzt werden, ohne dass tatsächlich Nahrungsmittel gegrillt werden, andernfalls kann die Beschichtung beschädigt werden.

- Das Grillblech hat zwei Grilloberflächen: eine gewellte Seite für das Anbraten von Fleisch und eine glatte Seite für Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse etc...
- Das Grillblech ist mit einem hochqualitativen nichthaftenden Material beschichtet, um eine gesunde Zubereitung ohne Zugabe von Fett oder Öl zu ermöglichen.
- Der Gitterrost verfügt über keine nichthaftende Beschichtung. Damit Lebensmittel weniger auf dem Gitterrost kleben bleiben, sprühen Sie den Gitterrost vor Verwendung leicht mit Speiseöl ein.
- Bei Benutzung des Gitterrosts werden fettige Substanzen in der Wasserschale gesammelt, Ihre Mahlzeit ist vollkommen gesund (keine Fettrückstände oder verbrannte Fette), die Zutaten behalten ihren Geschmack.
- Außerdem können Sie die Intensität des Grillvorgangs über die Position auf der Platte selbst regulieren: Im Zentrum ist die Hitze am größten, an den Rändern am geringsten.
- Kochen mit geschlossenem Deckel ist möglich, wenn das Gerät als Bratofen verwendet wird.

E-5 ABSCHALTEN

Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (abb. 7-A)

Wenn die Flammen ausgegangen sind, drehen Sie den Kontrollknopf des Gerätes auf die Aus-Position (O). (Abb. 7-B)

F - GASFLASCHE DEMONTIEREN BZW. AUSWECHSELN

Das Auswechseln immer an einem belüfteten Ort und fern von Flammen, Funken oder Wärmequellen vornehmen.

1. Schließen Sie den Kontrollknopf am Gerät mittels Drehen in Richtung "O". (Abb. 7-B)
2. Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (Abb. 7-A)
3. Den Druckregler von der Gasflasche abbauen.
4. Neue Gasflasche anbringen.
5. Druckregler an der Gasflasche anschließen (vorher die Dichtung am Regleranschluss auf einwandfreien Zustand prüfen).
6. Überprüfen Sie auf Gaslecks wie in Abschnitt D-1 beschrieben.

DE

G - LAGERUNG - WARTUNG

Bei regelmäßiger Pflege werden Sie an Ihrem Gerät viele Jahre lang Freude haben.

- Das Gerät nicht während des Betriebs reinigen. Warten, bis es abgekühlt ist, um Verbrennungen durch die heißen Teile (Grillblech, Gitterrost, Rost, Schale etc.) zu vermeiden.
- Wenn die Einheit abgekühlt ist (ungefähr 15 Minuten), entfernen Sie die Kochplatte und den Rost. Entriegeln Sie das Auffangbecken von der Grundplatte, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen und anheben. Entleeren Sie das Wasser. Schrauben Sie die Füße von der Grundplatte ab.
- Fettige Teile mit Wasser und Seife oder einem milden Reinigungsmittel säubern.
- Zum leichteren Reinigen können der Deckel, die Kochplatte, das Auffangbecken und der Rost im Geschirrspüler gewaschen werden. Die Füße können mit einem Schwamm gereinigt werden (kein Waschpulver).
- Beim Reinigen darauf achten, dass die Löcher der Brenner nicht verstopft werden. Sind sie verstopft, z.B. durch übergelaufenes Kochgut, müssen die Öffnungen mit einer weichen Bürste (keine Drahtbürste) gereinigt werden.
- Bauen Sie nach der Reinigung die Teile des Gerätes zusammen, setzen Sie den Deckel wieder auf und verschließen Sie in umgekehrter Reihenfolge A, B, C in Abb. 4.

- Die Füße können für eine kompakte Transportgröße in das Auffangbecken gelegt werden (Abb. 1/2). Achten Sie darauf, den Gitterrost (3) so in Position zu drehen, dass das U-förmige Distanzstück nicht auf den Gitterfüßen zu liegen kommt (Abb. 9-iii), da sich sonst der Deckel nicht schließen lässt.
- Das Gerät muss unzugänglich für Kinder an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort aufbewahrt werden. Bewahren Sie es nicht in Kellerräumen auf.
- Wird das Gerät mehr als 30 Tage nicht benutzt, sollten Sie überprüfen, ob nicht Spinnweben die Öffnungen des Brennerrohrs verstopfen, was zu einer geringeren Leistung des Geräts oder einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen kann.
- Bei längerem Nichtgebrauch den Gasbehälter - wie im Abschnitt § F angegeben - vom Gerät trennen.
- Den Gasschlauch regelmäßig auf seinen Zustand prüfen und auswechseln, wenn er beschädigt ist oder Alterserscheinungen (Risse usw.) aufweist (siehe Absatz § C-2).
- Ist das Einlassventil verstopft (der Gasbehälter enthält noch Gas, aber das Gerät zündet nicht), versuchen Sie nicht, es selbst frei zu machen. Bringen Sie es zu Ihrem Händler zurück.

H - STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Wahrscheinliche Ursache / Abhilfe
Der Brenner lässt sich nicht anzünden	• Schlechte Gaszufuhr • Druckregler funktioniert nicht • Schlauch, Ventil, Venturirohr unter dem Brenner oder Löcher des Brenners verstopft. Reinigen Sie die Venturi-Düse.
Der Brenner brennt unregelmäßig oder geht aus	• Prüfen, ob Gas austritt • Gasschlauch auf einwandfreien Anschluss prüfen - Gerät zum Kundendienst bringen
Die Flammen des Brenners blasen unregelmäßig	• In der neuen Gasflasche war Luft einige Zeit brennen lassen, bis die Störung behoben ist • Wasserrückstände nach dem Waschen der Brennerköpfe • Gerät zum Kundendienst bringen"
Große Flamme um den ganzen Brenner herum	• Venturirohr unter dem Brenner verstopft (z. B. Spinnweben) • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung an der Düse	• Gasflasche fast leer • Gasflasche auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung am Anschluss	• Anschluss undicht • Gaszufuhr sofort unterbrechen. Muttern nachziehen oder Schlauch auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Unzureichende Hitzebildung	• Gasdüse oder Venturirohr unter dem Brenner verstopft • Gerät zum Kundendienst bringen. Reinigen Sie die Venturi-Düse.
Flammenbildung hinter dem Knebel	• Gashahn defekt • Gaszufuhr sofort schließen • Gerät zum Kundendienst bringen

ISTRUZIONI PER L'USO

NOTA: Se non diversamente specificato, i seguenti termini generici "apparecchio / unità / prodotto / apparecchiatura / dispositivo" che compaiono in questo manuale di istruzioni si riferiscono tutti al prodotto "PARTY GRILL 400".

Grazie per avere acquistato un prodotto Campingaz®.

Queste istruzioni sono comuni a tutti gli apparecchi **PARTY GRILL 400** per gli accessori e il modo di utilizzazione.

A - IMPORTANTE : UTILIZZATE IL GAS, SIATE PRUDENTI !

- Lo scopo di questo libretto d'istruzioni è di permettervi di utilizzare correttamente ed in assoluta sicurezza il vostro apparecchio Campingaz®.
- Leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare l'apparecchio.
- Rispettate le istruzioni indicate in questo libretto. Il mancato rispetto di queste istruzioni può essere pericoloso per l'utilizzatore e per chi gli sta accanto.
- Conservate in permanenza in un luogo sicuro queste istruzioni per potervi fare riferimento in caso di necessità.
- Questo apparecchio è funziona con gas butano o propano, mediante un regolatore di pressione appropriato ed un tubo di gomma o di un tubo flessibile guaina meccanica.
- Questo apparecchio deve essere utilizzato solo all'aperto e lontano da materiali infiammabili.
- Non usare l'apparecchio se presenta perdite, se è danneggiato o in caso di funzionamento difettoso. In tal caso, restituirlo al rivenditore il quale indicherà il servizio di assistenza più vicino.
- Non modificare mai l'apparecchio e non utilizzarlo per usi al quale non è destinato. Qualsiasi modifica dell'apparecchio potrebbe essere pericolosa.
- Le parti protette dal fabbricante o dal suo mandatario non devono essere manipolate dall'utilizzatore.
- Tutti gli apparecchi a gas consumano ossigeno ed emettono gas e sostanze potenzialmente pericolosi come il monossido di carbonio (CO).
- Il monossido di carbonio, inodore e incolore, può provocare malessere, con sintomi analoghi a quelli dell'influenza, e persino la morte se l'apparecchio viene usato in ambienti interni non ventilati.

B - ASSEMBLAGGIO DELL'APPARECCHIO

Rimuovere l'apparecchio dall'imballaggio. Sganciare il fermo seguendo la sequenza A, B, C, quindi aprire il coperchio (Fig. 1).

Rimuovere i componenti all'interno dell'apparecchio (Fig. 2).

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| (1) Coperchio (Wok) | (5) Graticola |
| (2) Piastra | (6) Gambe |
| (3) Griglia | (7) Serbatoio d'acqua |
| (4) Distributore di calore | (8) Base |

1. (Fig. 3) Capovolgere l'apparecchio disponendolo a testa in giù. Avvitare le gambe negli zoccoli predisposti sul fondo dell'apparecchio.
2. (Fig. 4) Collocare l'apparecchio per terra in posizione verticale. Installare il serbatoio d'acqua adagiandolo sulla base, con la finestra di ispezione rivolta verso la parte anteriore (Fig. 4-A).

3. Verificare che le tacche sul cerchio interno del serbatoio siano allineate con le linguette di blocco presenti sulla base, quindi bloccare il serbatoio in posizione ruotandolo in senso orario fino a quando si blocchi in posizione (Fig. 4-B). La finestra di ispezione deve essere rivolta verso la parte anteriore, allineata con la manopola di controllo con il serbatoio installato (Fig. 3-C).

4. (Fig. 5) Fissare le maniglie al coperchio guidando le viti attraverso i fori posti sul coperchio e sulle maniglie dall'esterno, quindi stringere con i dadi e le rondelle dall'interno del coperchio.

C - MESSA IN FUNZIONE

C-1 GAS BOMBOLA DI GAS E REGOLATORE DI PRESSIONE

Per collegare o cambiare la bombola, intervenire sempre in un luogo ben areggiato, lontano da qualsiasi fonte di calore.

Questo apparecchio può essere usato con le bombole butano CAMPINGAZ®, tipo 904 o 907 e il regolatore di pressione CAMPINGAZ® modello 28-30 mbar o 50 mbar.

Può anche essere usato con altre bombole più grandi di butano o di propano (5-15 kg) e i regolatori di pressione appropriati (consultare il rivenditore):

Svizzera, Germania, Austria:
butano 50 mbar / propano 50 mbar.

C-2 TUBO

La lunghezza non deve essere superiore a 1,50 m. Deve essere sostituito se è danneggiato o rotto, quando i regolamenti nazionali lo prescrivono o trascorsa la data di scadenza indicata sul tubo. Non tirare sul tubo e non torcerlo. Tenerlo lontano dai pezzi che possono scaldarsi. **** Una volta connesso il tubo, verificare la presenza di fughe di gas seguendo le istruzioni indicate nella sezione § D-1.**

(Fig. 6 / 7) **Svizzera, Germania, Austria:**

Questo apparecchio deve essere utilizzato con un tubo flessibile di qualità adatta all'uso del butano e del propano.

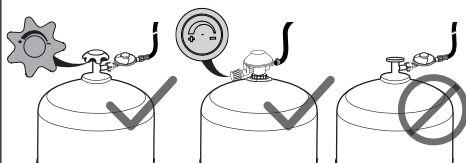
Collegamento del tubo flessibile: per collegare il tubo all'estremità dell'apparecchio, stringere forte il dado del tubo, senza esagerare, con le 2 chiavi:

- chiave da 10 per serrare l'ingresso del gas sull'apparecchio
- chiave 17 per avvitare il dado del tubo

Collegare l'altra estremità sul raccordo di uscita del regolatore di pressione.

D - COLLEGAMENTO DELLA BOMBOLA DEL GAS

Utilizzare un regolatore conforme agli standard EN12864 e EN16129. Raccomandiamo l'uso di un regolatore Campingaz (vedere sezione § C-1). Sulla bombola del gas o sul regolatore deve essere presente una valvola di regolazione.



Se la bombola collegata è vuota, leggere il paragrafo § F: "SMONTARE O CAMBIARE LA BOMBOLA DEL GAS".

Per montare o smontare una bombola di gas agire sempre in un luogo arieggiato, all'aperto e mai in presenza di una fiamma, di una fonte di calore o di una scintilla (sigaretta, apparecchi elettrici ecc.), lontano dalle altre persone e dai materiali infiammabili.

1. Collocare la bombola a terra, dietro o accanto all'apparecchio.
2. Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 7-A)
3. Chiudere la manopola di comando sull'apparecchio ruotandola verso il simbolo "O". (Fig. 7-B)
4. Avvitare o agganciare il regolatore di pressione alla bombola o al rubinetto della bombola di gas.
5. Verificare che i fori per l'aria del tubo di bruciatore a livello dell'iniettore non siano ostruiti da polvere o da ragnatele.

D-1 PROVE DI TENUTA

Non cercare le fughe di gas con la fiamma, utilizzare un liquido rivelatore delle fughe di gas.

1. (Fig. 8-A) Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas.
2. (Fig. 8-B) Mettere il liquido sui raccordi della bombola / regolatore di pressione / tubo / apparecchio (le manopole di regolazione devono restare chiuse : posizione "OFF" (O)) (Fig. 8-C).
3. (Fig. 8-D) Aprire l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola).
4. Il formarsi di bollicine sta ad indicare che vi sono fughe di gas.
5. Interrompere l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola).
6. La perdita di gas può essere arrestata serrando ogni punto di raccordo del tubo o sostituendo eventuali componenti difettosi. Se la perdita non viene arrestata, non utilizzare l'apparecchio.

Importante:

Bisogna effettuare il controllo e la ricerca delle fughe di gas almeno una volta all'anno e ogni volta che si cambia la bombola.

E - UTILIZZAZIONE

PRECAUZIONI PER L'USO

Non utilizzare l'apparecchio a meno di 20 cm da una parete o da un oggetto combustibile, oppure a meno di 1 m dal soffitto.

Prima di accendere il dispositivo, verificare di riempire il serbatoio con acqua fino al livello "MAXI", indipendentemente dal fatto che il dispositivo venga utilizzato come fornello o griglia.

ATTENZIONE: Alcune parti esposte possono riscaldarsi. Tenere lontano dalla portata dei bambini.

Non toccare il bruciatore durante o subito dopo l'uso l'apparecchio.

Poggiare l'apparecchio su una superficie orizzontale stabile e non spostarlo durante l'utilizzazione.

Non utilizzare recipienti di diametro inferiore a 12 cm o superiore a 20 cm.

In caso di fuga di gas (odore), chiudere tutti i rubinetti.

Prima di maneggiare l'apparecchio per riporlo, attenderne il raffreddamento.

Dopo l'utilizzo, chiudere sempre il rubinetto del regolatore della pressione o della bombola del gas.

E-1 INSTALLAZIONE PIASTRE DI COTTURA

Utilizzo del dispositivo come griglia (Fig. 9-A / B)

1. (Fig. 9-ii) Riempire il serbatoio con acqua fino al livello "MAXI" (MASSIMO) (indicato sulla parete del serbatoio).
2. (Fig. 9-ii) Posizionare la griglia (5), con i suoi tre piedi adagiati sui supporti della parete del serbatoio.
3. (Fig. 9-ii) Posizionare il distributore di calore (4) sopra la graticola, con il bordo appoggiato sulle tacche dei piedi della graticola.
4. Posizionare una delle piastre di cottura (piastra (2) o griglia di cottura (3)) sulla graticola (5), con il bordo appoggiato sulle tacche dei piedi della graticola.

Posizionamento della piastra (2) (Fig. 9-A)

I tre piedi sulla graticola (5) devono essere allineati e inseriti attraverso le tre fessure intorno al bordo della piastra (2) (Fig. 9-i).

Posizionamento della griglia (3) (Fig. 9-B)

Assicurarsi di ruotare la griglia (3) in una posizione tale che il distanziatore a U poggia proprio sui piedi della graticola (5) (Fig. 9-iv).

IMPORTANTE: Non utilizzare più di una piastra di cottura alla volta. Il distributore di calore deve essere posizionato sotto la piastra di cottura prima dell'uso. Non mettere mai i recipienti di cottura (padelle, wok, ecc) sulla piastra di cottura (2/3) o il distributore di calore (4).

Utilizzo del dispositivo come fornello (Fig. 9-C)

1. (Fig. 9-ii) Riempire il serbatoio con acqua fino al livello "MAXI" (MASSIMO) (indicato sulla parete del serbatoio).
2. (Fig. 9-ii) Posizionare la griglia (5), con i suoi tre piedi adagiati sui supporti della parete del serbatoio.
3. Capovolgere il coperchio e posizionarlo sulla graticola per usarlo come recipiente di cottura (wok). Oppure posizionare un altro recipiente di cottura (padella ecc.) sulla griglia, centrato sul bruciatore. Assicurarsi che la fiamma non superi la parte inferiore del recipiente di cottura.

IMPORTANTE: La piastra di cottura (2/3) e il distributore di calore (4) devono essere tolti quando si utilizza l'apparecchio come una stufa. Non mettere mai i recipienti di cottura (padelle, wok ecc) sulla piastra di cottura (2/3) o il distributore di calore (4).

E-2 ACCENSIONE

Non accendere mai l'apparecchio con il coperchio chiuso, ma solo con il coperchio rimosso.

Accensione piezoelettrica (Fig. 10):

1. (Fig. 10-A) Aprire l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola) (verso il riferimento "+").
2. (Fig. 10-B) Ruotare la manopola di comando in senso antiorario in posizione di accensione (). Quando si sente un clic, e il bruciatore è acceso (controllare la presenza della fiamma attraverso la finestra di ispezione che si trova sulla parte anteriore del serbatoio), ruotare la manopola di comando in senso inverso (Fig. 10-C) verso la posizione corrispondente al livello di cottura desiderato (tra  e ).
3. Se il bruciatore non si accende, ruotare la manopola di controllo in senso orario nella posizione di spento (O) fino a quando si blocchi. Attendere 5 minuti prima di ripetere l'operazione.
4. Se il bruciatore non si accende dopo 4 o 5 tentativi, è possibile A. procedere all'accensione con fiammifero alla sezione in basso, oppure B. leggere le istruzioni per la risoluzione dei problemi nella sezione § F.

Accensione con fiammifero (Fig. 11):

Se l'accensione con il sistema piezoelettrico non funzionasse:

IMPORTANTE: Attendere che l'apparecchio sia freddo, e indossare i guanti di protezione prima di eseguire le seguenti operazioni.

1. (Fig. 11-A) Aprire l'erogazione del gas (valvola sul regolatore o sulla bombola).
2. (Fig. 11-B) Rimuovere il distributore di calore/la piastra di cottura che copre il bruciatore, poi mettere un fiammifero acceso vicino al bruciatore.
3. (Fig. 11-C) Ruotare la manopola di comando sul livello di cottura basso (in direzione ).
4. Riposizionare il distributore di calore / la piastra di cottura.

E-3 UTILIZZAZIONE

- Per maneggiare parti che potrebbero essere molto calde consigliamo di indossare guanti di protezione.
- Preriscaldamento: prima di grigliare, preriscaldare l'apparecchio per circa 2 minuti a fiamma piena.
- Una colorazione blustra della piastra calda è dovuto al forte sviluppo di calore. Tale fenomeno non ha alcun effetto sulla qualità del materiale utilizzato.
- **Nota:** nel caso in cui il bruciatore si spegnesse mentre si sta grigliando, chiudere immediatamente il rubinetto del gas e attendere 5 minuti per lasciare evaporare il gas residuo. Trascorso il tempo d'attesa, accendere di nuovo l'apparecchio.

E-4 COTTURA

IMPORTANTE: Assicurarsi che il serbatoio sia riempito con acqua come indicato nella sezione E-1. Non far funzionare la piastra senza alimenti al di là del minuto di preriscaldamento, altrimenti il rivestimento speciale rischia di deteriorarsi.

- La piastra ha due superfici di cottura: un lato ondulato per scottare le carni e un lato liscio per il pesce, i frutti di mare, le verdure, ecc ...
- La piastra è rivestita con un materiale antiaderente di alta qualità che garantisce una cucina sana senza aggiunta di grassi o olio.
- La griglia non ha il rivestimento anti-aderente. Per limitare il fatto che il cibo si attacchi alla griglia, spazzolare la griglia leggermente con olio da cucina prima dell'uso.
- Quando si utilizza la griglia, le sostanze grasse sono raccolte nel serbatoio dell'acqua, il pasto è perfettamente sano (senza grassi residui o carbonizzati) e gli ingredienti conservano tutto il loro sapore.
- E' possibile altresì modulare l'intensità della cottura secondo il posizionamento degli alimenti sulla piastra: potenza massima al centro, più moderata verso l'esterno.
- È possibile cucinare con il coperchio chiuso quando si utilizza l'apparecchio come un forno grill.

E-5 ARRESTO

Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 7-A)

Quando le fiamme sono spente, ruotare la manopola di comando dell'apparecchio in posizione OFF (O). (Fig. 7-B)

F - SMONTARE O CAMBIARE LA BOMBOLA DEL GAS

Operare sempre in un ambiente ben aerato e mai in presenza di fiamme, scintille o altre fonti di calore.

1. Chiudere la manopola di comando sull'apparecchio ruotandola verso il simbolo "O". (Fig. 7-B)
2. Chiudere il rubinetto del regolatore di pressione o della bombola del gas. (Fig. 7-A)
3. Staccare il regolatore di pressione dalla bombola del gas.
4. Installare la nuova bombola del gas
5. Collegare il regolatore di pressione alla bombola del gas (verificare la guarnizione del regolatore di pressione prima di collegarlo alla bombola del gas)
6. Verificare la presenza di perdite di gas come indicato nella sezione § D-1.

IT

G - STOCCAGGIO - MANUTENZIONE

Per conservare a lungo il vostro apparecchio, occorre effettuarne regolarmente la manutenzione.

- Non pulire l'apparecchio quando è in funzione. Aspettare il completo raffreddamento dell'apparecchio, per evitare bruciature provocate dai pezzi caldi (piastra, griglia, graticola, serbatoio, ecc).
- Una volta raffreddatasi l'unità (all'incirca 15 minuti) rimuovere la piastra di cottura e la griglia. Sbloccare il serbatoio dalla base ruotandolo in senso anti-orario e sollevandolo. Svuotare il serbatoio dall'acqua. Svitare le gambe dalla base.
- Pulire le parti unte con acqua e sapone o con un prodotto detergente non abrasivo.
- Per semplificare la pulizia, è possibile lavare il coperchio, la piastra di cottura, il serbatoio, la griglia, in lavastoviglie. È possibile pulire le gambe con una spugna (senza detersivi in polvere).
- Durante la pulizia, badare a non ostruire i bruciatori. Se sono ostruiti, ad esempio da alimenti fuoriusciti dalla casseruola, sturare i fori con una spazzola metallica.
- Dopo la pulizia, assemblare i pezzi dell'unità, rimettere il coperchio e bloccare invertendo i passaggi A, B, C in Fig. 4.

- È possibile porre le gambe nel serbatoio per ottenere dimensioni di trasporto compatte (Fig. 1 / 2). Assicurarsi di ruotare la griglia (3) verso una posizione tale che il distanziatore ad U non poggi sui piedi della graticola (Fig. 9-iii), altrimenti il coperchio potrebbe non chiudersi.
- L'apparecchio deve essere immagazzinato in luogo fresco, asciutto e areato, fuori della portata dei bambini, mai in uno scantinato o in una cantina.
- Se non viene utilizzato per oltre 30 giorni, verificare che gli orifizi del tubo del bruciatore non siano ostruiti da ragnatele, il che potrebbe nuocere alle prestazioni dell'apparecchio o dar luogo allo sprigionarsi di fiamme fuori dal bruciatore con conseguente pericolo.
- In caso di fermo prolungato dell'apparecchio, staccare il serbatoio come indicato al paragrafo § F.
- Verificare periodicamente lo stato del tubo e cambiarlo se presenta segni d'invecchiamento o screpolature (paragrafo § C-2).
- Se un iniettore dovesse otturarsi (la bombola contiene ancora del gas ma l'apparecchio non si accende), non cercare di risolvere il problema senza l'aiuto di personale qualificato. Restituire l'apparecchio al rivenditore.

H - ANOMALIE / RIMEDI

Anomalie	Probabili cause / rimedi
Il bruciatore non si accende	• Cattivo arrivo del gas • Il regolatore di pressione non funziona • Tubo, rubinetto, tubo di Venturi o fori del bruciatore otturati. Pulire il venturi.
Il bruciatore è intermittente o si spegne	• Verificare se che ci sia gas • Verificare il collegamento del tubo • Consultare il Servizio Assistenza
Fiamma instabile e che emette un soffio	• Bombola nuova che può contenere aria. Lasciar funzionare e il difetto sparirà. • Acqua residua dopo il lavaggio dello spartifiamma del bruciatore • Consultare il Servizio Assistenza
Grande fiammata alla superficie del bruciatore	• Il tubo di Venturi è ostruito (che ci sia) • Consultare il Servizio Assistenza
Fiamma all'iniettore	• La bombola è quasi vuota • Cambiare la bombola e il difetto sparirà • Consultare il Servizio Assistenza.
Fuga con fiamma al raccordo	• Chiudere immediatamente l'arrivo del gas • Raccordo che non tiene: stringere i dadi o cambiare il tubo • Consultare il Servizio Assistenza
Calore insufficiente	• Iniettore o tubo di Venturi ostruiti. Pulire il venturi. • Consultare il Servizio Assistenza.
Fuga con fiamma dietro il bottone di regolazione	• Rubinetto difettoso • Spegnerne l'apparecchio • Consultare il Servizio Assistenza.

MODE D'EMPLOI

REMARQUE : Sauf mention contraire, les termes génériques suivants " appareil / unité / produit / équipement / installation " utilisés dans le présent mode d'emploi font tous référence au produit " PARTY GRILL 400 ".

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit Campingaz®.

Ce mode d'emploi est commun à tous les appareils **PARTY GRILL 400** dans leurs déclinaisons d'accessoires et d'utilisation.

A - IMPORTANT : VOUS UTILISEZ DU GAZ, SOYEZ PRUDENT !

- Cette notice d'utilisation a pour objet de vous permettre d'utiliser correctement et en toute sécurité votre appareil Campingaz®.
- Consultez la notice avant utilisation pour vous familiariser avec l'appareil avant de connecter le réservoir de gaz.
- Respectez les instructions de cette notice d'utilisation. Le non respect de ces instructions peut être dangereux pour l'utilisateur et son entourage.
- Conservez cette notice en permanence en lieu sûr afin de pouvoir vous y reporter en cas de besoin.
- Cet appareil est réglé en fabrication pour fonctionner au butane ou au propane à l'aide d'un détendeur approprié et d'un tuyau souple ou flexible.
- Cet appareil ne doit être utilisé qu'à l'extérieur et éloigné de matériaux inflammables.
- Ne pas utiliser un appareil qui fuit, qui fonctionne mal ou qui est détérioré. Le rapporter à votre vendeur qui vous indiquera le service après-vente le plus proche.
- Ne jamais modifier cet appareil, ni l'utiliser pour des applications auxquelles il n'est pas destiné. Toute modification de l'appareil pourrait être dangereuse.
- Les parties protégées par le fabricant ou son mandataire ne doivent pas être manipulées par l'utilisateur.
- Tous les appareils fonctionnant au gaz consomment de l'oxygène et émettent d'autres substances et gaz potentiellement dangereux comme du monoxyde de carbone (CO).
- Le monoxyde de carbone, inodore et incolore, peut provoquer des malaises et des symptômes qui rappellent la grippe, voire éventuellement la mort si l'appareil est utilisé à l'intérieur d'un petit espace clos sans ventilation adéquate.

B - ASSEMBLAGE DE L'APPAREIL

Déballer l'appareil. Déverrouillez le verrou en suivant les étapes des séquences A, B, C, puis ouvrez le couvercle (Fig. 1).

Enlever des composants dans l'appareil (Fig. 2).

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| (1) Couvercle (Wok) | (5) Grille |
| (2) Plaque | (6) Pieds |
| (3) Grille | (7) Réservoir d'eau |
| (4) Distributeur de chaleur | (8) Base |

1. (Fig. 3) Mettre l'appareil à l'envers et visser les pieds dans les logements situés en dessous de l'appareil.

2. (Fig. 4) Remettre l'appareil à l'endroit sur une surface plane. Placez l'appareil droit sur un sol horizontal. Installez le réservoir d'eau en le posant sur la base avec la fenêtre de visualisation vers l'avant.
3. Assurez-vous que les encoches du cercle intérieur du réservoir sont alignées avec les languettes de verrouillage, puis verrouillez le réservoir en place en le tournant dans le sens horaire jusqu'à l'arrêt (Fig. 4-B). La fenêtre de visualisation devrait se trouver vers l'avant, dans l'alignement du bouton de commande lorsque le réservoir est installé (Fig. 4-C).
4. (Fig. 5) Fixez les poignées du couvercle à l'aide de vis d'entraînement dans les trous sur le couvercle et la poignée de l'extérieur, puis en serrant avec des écrous à calotte et des rondelles depuis l'intérieur du couvercle.

C - MISE EN SERVICE

C-1 BOUTEILLE DE GAZ ET DÉTENDEUR

Pour le branchement ou le changement de la bouteille, opérer toujours dans un endroit bien aéré, et jamais en présence d'une flamme, étincelle ou source de chaleur.

Cet appareil peut être utilisé avec les réservoirs de butane CAMPINGAZ®, type 904 ou 907 et le détendeur CAMPINGAZ® modèle 28-30 mbar ou 50 mbar.

Il peut également être utilisé avec d'autres réservoirs plus grands de butane ou propane (5~15 kg) et les détendeurs appropriés (consultez votre revendeur).

Suisse, Allemagne, Autriche :
butane 50 mbar / propane 50 mbar.

C-2 TUYAU

La longueur ne devra pas excéder 1,50 m. Il doit être remplacé s'il est endommagé ou fissuré, si les réglementations nationales l'exigent ou si la date de péremption présente sur le tuyau est dépassée. Ne pas tirer sur le tuyau ou le vriller. Le tenir éloigné des pièces pouvant devenir chaudes.

**** Lorsque le tuyau est raccordé, vérifier la présence de fuites de gaz en suivant les instructions de la section § D-1.**

(Fig. 6 / 7) **Suisse, Allemagne, Autriche :**

Cet appareil doit être utilisé avec un tuyau souple de qualité adaptée à l'utilisation du butane et du propane.

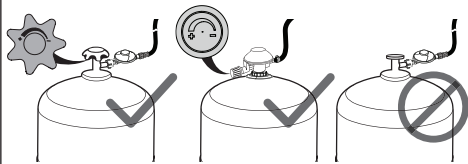
Raccordement du tuyau flexible : pour raccorder le tuyau sur le raccord d'entrée de l'appareil, serrer l'écrou du tuyau fermement mais sans excès avec 2 clés appropriées.

- clé de 10 pour visser l'entrée de gaz sur l'appareil
- clé de 17 pour visser l'écrou du tuyau.

Raccorder l'autre extrémité sur le raccord de sortie du détendeur.

D - RACCORDEMENT DU RESERVOIR DE GAZ

Utiliser un détendeur conforme à la norme EN 12864 ou EN 16129. Il est recommandé d'utiliser le détendeur Campingaz (voir la section § C-1). Une valve de réglage doit être présente sur la bouteille de gaz ou sur le détendeur.



Si un réservoir vide est en place, lire le paragraphe § F: "Démontage ou changement du réservoir de gaz".

Pour la mise en place ou le démontage d'un réservoir de gaz, opérer toujours dans un endroit très aéré, à l'extérieur et jamais en présence d'une flamme, source de chaleur ou étincelle (cigarette, appareil électrique, cuisinière, etc.), loin d'autres personnes et de matériaux inflammables.

1. Placer la bouteille de gaz sur le sol, derrière ou à côté de l'appareil. Le tenir éloigné des pièces pouvant devenir chaudes.
2. Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 7-A)
3. Fermez le bouton de commande sur l'appareil en le tournant vers "O". (Fig. 7-B)
4. Visser ou encliqueter le détendeur sur le réservoir ou sur le robinet du réservoir de gaz.
5. Vérifier que les trous d'air du tube de brûleur au niveau de l'injecteur ne sont pas obstrués par des poussières ou des toiles d'araignées.

D-1 ESSAI D'ÉTANCHÉITÉ

Ne pas rechercher les fuites avec une flamme, utiliser un liquide détecteur de fuite gazeuse.

1. (Fig. 8-A) Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz.
2. (Fig. 8-B) Mettre le liquide sur les raccords bouteille / détendeur / tuyau / appareil. Les boutons de réglage doivent rester en position "OFF" (O) (Fig. 8-C).
3. (Fig. 8-D) Ouvrir l'alimentation en gaz (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur).
4. Si des bulles se forment, cela signifie qu'il y a des fuites de gaz.
5. Fermer l'alimentation en gaz (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur).
6. La fuite peut être réparée en resserrant le raccordement du tuyau ou en remplaçant le composant défectueux. L'appareil ne doit pas être utilisé tant que la fuite n'a pas été réparée.

Important:

Il faut effectuer au moins une fois par an le contrôle et la recherche des fuites et à chaque fois qu'il y a changement de la bouteille de gaz.

E - UTILISATION

PRÉCAUTIONS D'EMPLOI

Ne pas utiliser votre appareil à moins de 20 cm d'une paroi ou d'un objet combustible, et à moins de 1 mètre d'un plafond.

Avant d'allumer l'appareil, assurez-vous d'avoir rempli le réservoir d'eau jusqu'au niveau « MAXI », que l'appareil soit utilisé comme four ou comme grill.

ATTENTION : des parties accessibles peuvent être très chaudes. Eloigner les jeunes enfants.

Ne jamais toucher le brûleur pendant ou juste après l'utilisation de l'appareil.

Poser l'appareil sur une surface horizontale et pendant l'utilisation, ne pas le déplacer.

Ne pas utiliser de récipients de diamètre inférieur à 12 cm ou supérieur à 20 cm.

En cas de fuite (odeur de gaz), fermer tous les robinets.

Attendre que l'appareil se soit complètement refroidi avant de le manipuler pour le ranger.

Après l'utilisation, toujours fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz.

INSTALLATION DES PLAQUES DE CUISSON E-1

Allumage piézoélectrique (Fig. 9-A / B)

1. (Fig. 9-ii) Remplissez le réservoir d'eau jusqu'au niveau « MAXI » (repéré sur la paroi du réservoir).
1. (Fig. 9-ii) Placez le support (5), avec les trois pieds sur les dispositifs de fixation dans les parois du réservoir.
2. (Fig. 9-ii) Placez le distributeur de chaleur (4) au-dessus de la grille, avec son bord reposant sur les encoches des pieds de la grille.
3. Placez l'une des plaques de cuisson (plaque (2) ou grille (3)) sur la grille (5), avec son bord reposant sur les encoches des pieds de la grille.

Mise en place de la plaque (2) (Fig. 9-A)

Les trois pieds sur la grille (5) doivent être alignés et insérés à travers les trois fentes autour du bord de la plaque (2) (Fig. 9-i).

Mise en place de la grille (3) (Fig. 9-B)

Assurez-vous de tourner la grille (3) dans une position telle que l'entretoise en forme de U repose directement sur les pieds de la grille (5) (Fig. 9-iv).

IMPORTANT: Ne jamais utiliser plus d'une plaque de cuisson en même temps. Le distributeur de chaleur doit être placé sous la plaque de cuisson avant d'être utilisé. Ne jamais placer les récipients de cuisson (poêle, wok, etc.) sur la plaque de cuisson (2/3) ou le distributeur de chaleur (4).

Allumage avec une allumette (Fig. 9-C)

1. (Fig. 9-ii) Remplissez le réservoir d'eau jusqu'au niveau « MAXI » (repéré sur la paroi du réservoir).
1. (Fig. 9-ii) Placez le support (5), avec les trois pieds sur les dispositifs de fixation dans les parois du réservoir.
2. Retournez le couvercle et placez-le sur la grille pour l'utiliser comme récipient (wok). Ou placez un autre récipient de cuisson (poêle, etc.) sur la grille, au centre du brûleur. Assurez-vous que la flamme ne dépasse pas la face inférieure du récipient de cuisson.

IMPORTANT: La plaque de cuisson (2/3) et le distributeur de chaleur (4) doivent être enlevés quand l'appareil est utilisé comme poêle. Ne jamais placer les récipients de cuisson (poêle, wok, etc.) sur la plaque de cuisson (2/3) ou le distributeur de chaleur (4).

E-2 ALLUMAGE

N'allumez jamais l'appareil avec le couvercle fermé, uniquement avec le couvercle retiré.

Allumage piézoélectrique (Fig. 10):

1. (Fig. 10-A) Ouvrir l'alimentation en gaz en tournant la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur vers le symbole « + ».
2. (Fig. 10-B) Tournez le bouton de commande dans le sens contraire des aiguilles d'une montre dans la position d'allumage (⚡). Lorsque vous entendez un clic, et que le brûleur est allumé (vérifiez la flamme à travers la fenêtre à l'avant du réservoir), tournez le bouton de commande dans le sens inverse (Fig. 10-C) dans une position de réglage de chaleur désirée (entre 🔥 et 🔥).
3. Si le brûleur ne s'allume pas, tournez le bouton de commande dans le sens horaire en position d'arrêt (O) jusqu'à ce qu'il ne bouge plus. Attendez 5 minutes avant de recommencer l'opération.
4. Si le brûleur ne s'allume pas après 4 ou 5 tentatives, vous pouvez A. procéder à l'allumage dans la section ci-dessous, ou B. lire les instructions de dépannage dans la section § F.

Allumage avec une allumette (Fig. 11) :

Si l'allumage piézoélectrique ne fonctionne pas:

IMPORTANT: Attendez que l'appareil soit refroidi, et portez des gants de protection avant d'effectuer les opérations suivantes.

1. (Fig. 11-A) Ouvrir l'alimentation en gaz (à l'aide de la valve présente sur la bouteille ou sur le détendeur).
2. (Fig. 11-B) Retirez le distributeur de chaleur/plaque de cuisson qui couvrent le brûleur, puis mettez une allumette allumée près du brûleur.
3. (Fig. 11-C) Tournez le bouton de commande sur la position faible chaleur (vers "🔥").
4. Remplacez le distributeur de chaleur/ plaque de cuisson.

E-3 UTILISATION

- Il est recommandé d'utiliser des gants de protection pour manipuler les composants, qui peuvent être très chauds.
- Préchauffage : avant de réaliser les grillades, préchauffer l'appareil pendant 2 minutes à grand feu.
- La décoloration bleutée de la plaque de cuisson est due à une forte production de chaleur. Ceci n'a pas d'impact sur la qualité du matériau utilisé.
- **Remarque** : si le brûleur s'éteint en cours d'utilisation, fermer immédiatement la valve d'alimentation en gaz et attendre 5 minutes pour laisser le gaz s'évaporer. Rallumer ensuite l'appareil.

E-4 CUISSON

IMPORTANT: Assurez-vous que le réservoir d'eau est rempli d'eau, comme indiqué dans la section E-1. Ne laissez jamais la plaque de cuisson sur le feu sans aliments plus d'une minute (sauf pour la période initiale de préchauffage) ceci endommagerait le revêtement spécial.

- La plaque a deux surfaces de cuisson: un côté ondulé pour cuire les viandes et un côté lisse pour les poissons, les crustacés, les légumes, etc ...
- La plaque est recouverte d'un matériau de haute qualité non-collant qui assure une cuisine saine, sans ajout de matière grasse ou d'huile.
- La grille n'a pas de revêtement non-collant. Afin d'éviter que les aliments ne collent à la grille, brossez la grille légèrement avec de l'huile de cuisson avant de l'utiliser.
- Lorsque vous utilisez la grille, des corps gras sont collectés dans le réservoir d'eau, votre repas est parfaitement sain (pas de graisses résiduelles ou carbonisées), vos ingrédients conservent toute leur saveur.
- Il est également possible de moduler l'intensité de la cuisson selon le positionnement des aliments sur la plaque : puissance maximale au centre, plus modérée vers l'extérieur.
- La cuisson peut être réalisée avec le couvercle fermé si vous utilisez l'appareil comme four de cuisson.

E-5 ARRÊT

Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 7-A)

Quand les flammes sont éteintes, tournez le bouton de commande sur l'appareil en position OFF (O). (Fig. 7-B)

F - DEMONTAGE OU CHANGEMENT DU RESERVOIR DE GAZ

Opérer toujours dans un endroit bien aéré et jamais en présence d'une flamme, étincelle ou source de chaleur.

1. Fermez le bouton de commande sur l'appareil en le tournant vers "O". (Fig. 7-B)
2. Fermer le robinet du détendeur ou du réservoir de gaz. (Fig. 7-A)
3. Déconnecter le détendeur du réservoir de gaz.
4. Mettre en place le nouveau réservoir de gaz.
5. Connecter le détendeur au réservoir de gaz (vérifier le joint du détendeur avant de le connecter au réservoir de gaz).
6. Vérifiez la présence de fuites de gaz, comme indiqué dans la section § D-1.

FR

G - STOCKAGE - ENTRETIEN

Entretenez votre appareil régulièrement ; vous en serez satisfait pendant de nombreuses années.

- Ne pas nettoyer votre appareil durant son fonctionnement. Attendre qu'il ait refroidi pour éviter des brûlures dues aux parties chaudes (plaque, grille, grille, réservoir etc.).
- Une fois que l'appareil est froid (environ 15 minutes), retirez la plaque de cuisson et le support. Déverrouillez le réservoir de sa base en le tournant dans le sens antihoraire et soulevez. Videz l'eau. Dévissez les pieds de la base.
- Nettoyer les parties grasses avec de l'eau et du savon ou un produit détergent non abrasif.
- Pour simplifier le nettoyage, le couvercle, la plaque de cuisson, le réservoir et le support sont lavables au lave-vaisselle. Vous pouvez laver les pieds à l'aide d'une éponge (sans produit nettoyant).
- Lors du nettoyage, veiller à ne pas obstruer les trous des brûleurs. S'ils sont bouchés, par exemple par des débordements d'aliments, déboucher les trous avec une brosse non métallique.
- Après le nettoyage, assemblez les pièces de l'appareil, replacez le couvercle et refermez-le en effectuant les étapes A, B, C sur la figure. 4 dans le sens inverse.

- Vous pouvez placer les pieds dans le réservoir pour un gain de place pendant le transport (Fig. 1 / 2). Veillez à faire pivoter la grille (3) sur une position de sorte que l'écarteur en forme de U ne repose pas sur les pieds de la grille du foyer (Fig. 9-iii), sinon vous ne pourrez pas fermer le couvercle.
- L'appareil doit être stocké dans un endroit frais, sec et aéré, hors de portée des enfants, jamais dans un sous-sol ou une cave.
- Si l'appareil n'a pas été utilisé pendant plus de 30 jours, vérifiez que des toiles d'araignées ne bouchent pas les orifices du tube de brûleur, ce qui peut conduire à une diminution de l'efficacité de l'appareil ou à une inflammation dangereuse du gaz hors du brûleur.
- En cas d'inutilisation prolongée, déconnecter le réservoir de l'appareil en procédant comme indiqué au paragraphe § F.
- Vérifier périodiquement l'état du tuyau et le changer s'il présente des signes de vieillissement ou des craquelures. (paragraphe § C-2).
- Si l'injecteur s'obstrue (le réservoir contient toujours du gaz, mais l'appareil ne s'allume pas), n'essayez pas de le débloquer vous-même. Renvoyez l'appareil à votre revendeur.

H - ANOMALIES / REMÈDES

Anomalies	Causes probables / remèdes
Le brûleur ne s'allume pas	• Mauvaise arrivée du gaz • Détendeur ne fonctionne pas • Tuyau, robinet, tube venturi ou orifices du brûleur sont bouchés. Nettoyez le venturi.
Le brûleur a des ratés ou s'éteint	• Vérifier s'il y a du gaz • Vérifier le branchement du tuyau • Voir le S.A.V.
Flammes soufflantes instables	• Bouteille neuve pouvant contenir de l'air. Laisser fonctionner et le défaut disparaîtra • Présence d'eau résiduelle après avoir nettoyé les chapeaux du brûleur • Voir le S.A.V
Grand panache de flammes à la surface du brûleur	• Le tube venturi est obstrué (ex: toiles d'araignées) : nettoyer le tube venturi. • Voir le S.A.V
Flamme à l'injecteur	• La bouteille est presque vide • Changer de bouteille et le défaut disparaîtra • Voir le S.A.V
Fuite enflammée au raccord	• Fermer immédiatement l'arrivée du gaz • Raccord non étanche : resserrer les écrous ou changer le tuyau • Voir le S.A.V.
Chaleur insuffisante	• Injecteur ou tube venturi bouché. Nettoyez le venturi. • Voir le S.A.V.
Fuite enflammée derrière le bouton de réglage	• Robinet défectueux • Arrêter l'appareil • Consulter le S.A.V.

INSTRUCTIONS FOR USE

NOTE: Unless otherwise specified, following generic terms "appliance / unit / product / equipment / device" appeared in this instruction manual all refer to the product "PARTY GRILL 400".

Thank you for choosing a Campingaz® product!

These operation instructions are common to all **PARTY GRILL 400** units concerning their accessories and operation.

A - IMPORTANT: ALWAYS BE CAREFUL WHEN USING GAS !

- This operation manual will help you use your Campingaz® unit properly and in complete safety.
- Consult the manual to familiarise yourself with the appliance prior to assembling the gas cylinder.
- Abide by the instructions given in this manual. Failure to do so may be dangerous for the user and anyone else close by.
- Always keep this manual in a safe place, readily available for reference if necessary.
- This unit is manufactured to use either butane or propane, with a suitable regulator and a hose or flexible hose.
- This device must be used outside only and away from flammable materials.
- Do not use appliance which leaks, is damaged or functions incorrectly. Instead, return it to your retailer who will inform you of your nearest after-sales service.
- Never modify this appliance or use it for purposes for which it is not intended. Any modification of the appliance could be dangerous.
- Parts which are protected by the manufacturer or the manufacturer's representative must not be manipulated by the user.
- All appliances running on gas consume oxygen and emit other potentially dangerous substances and gases such as carbon monoxide (CO).
- Carbon monoxide is an odorless, clear gas that can cause flu-like symptoms, sickness, illness, and possibly death if emitted in aforesaid enclosed areas through use of the appliance without proper ventilation.

B - ASSEMBLY OF THE APPLIANCE

Remove the appliance from its packaging. Unlock latch by following step sequence A, B, C, then open the lid (Fig. 1).

Remove components within the appliance (Fig. 2).

- | | |
|----------------------|---------------------|
| (1) Lid (Wok) | (5) Pan Support |
| (2) Griddle | (6) Legs |
| (3) Grid | (7) Water Reservoir |
| (4) Heat distributor | (8) Base |

1. (Fig. 3) Flip the appliance upside down. Screw legs into the sockets at the bottom of the appliance.
2. (Fig. 4) Stand the appliance in upright position on level ground. Install the water reservoir by resting it on the base, with the viewing window facing front (Fig. 4-A).
3. Make sure that the notches on the inner circle of the reservoir are in line with the locking tabs on the base, then lock the reservoir into place by turning it clockwise until it stops (Fig. 4-B). The viewing window should face front in line with the control knob (Fig. 4-C) when the reservoir is installed.

4. (Fig. 5) Attach lid handles to lid by driving screws through holes on lid & handle from outside, then tightening with dome nuts and washers from inside of the lid.

C - PREPARATION FOR USE

C-1 GAS CYLINDER AND REGULATOR

When connecting or changing a cylinder, always operate in an open, well-ventilated place, and never in the presence of a flame, spark or any other source of heat.

This unit can be used with a CAMPINGAZ® butane cylinder type 904 or 907 and the CAMPINGAZ® 28-30 mbar or 50 mbar regulator.

It can also be used with other, larger, butane or propane cylinders (5~15 kg) and the appropriate relief valves (consult your dealer):

Switzerland, Germany, Austria:
butane 50 mbar / propane 50 mbar.

C-2 HOSES

Hose length should not exceed 1.50 meter. It must be replaced if it is damaged or cracked, when required by national regulations or when the expiry date on the hose is passed. Do not pull on the hose or twist it. Keep the hose away from any parts that may become hot. **** When the hose connection is set up, check for gas leaks following the instructions in section § D-1.**

(Fig. 6 / 7) **Switzerland, Germany, Austria:**

The appliance should be used with flexible tubing that is suitable for use with butane and propane gas.

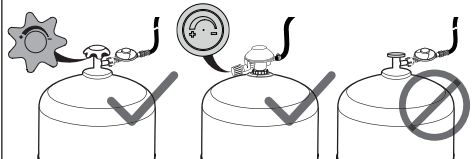
To connect the hose to the connector on the appliance, tighten the nut on the hose firmly but without excess force using two wrenches:

- no. 10 wrench to tighten the gas inlet on appliance
- no. 17 wrench to tighten the nut on the hose

Connect the other end to the regulator outlet.

D - CONNECTING THE GAS CYLINDER

Use a regulator compliant with EN 12864 or EN16129. Campingaz's regulator is recommended (see section § C-1). An adjustment valve must be present on the gas cylinder or on regulator.



When replacing an empty cylinder, read Section § F: "Removing or changing the gas cylinder".

When installing or removing a gas cylinder, always operate in an open, very well-ventilated place, never in the presence of a flame, spark or any other source of heat (cigarette, electrical appliance, etc.), and away from other persons or inflammable materials.

1. Place the gas cylinder on the ground, behind or next to the appliance.
2. Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 7-A)
3. Close the control knob on the appliance by turning it towards "O". (Fig. 7-B)
4. Screw or push the regulator onto the cylinder or onto the valve on the gas cylinder.
5. Check that the air holes in the burner tube, close to the injector, are not obstructed by dust or cobwebs.

D-1 CHECKING FOR GAS LEAKS

Do not check for leaks using a flame. Use a gas leak detecting liquid.

1. (Fig. 8-A) Close the valve on the regulator or gas cylinder.
2. (Fig. 8-B) Apply gas leak detecting liquid to the cylinder / regulator / hose / appliance joints. The control knob should remain closed: off position (O) (Fig. 8-C).
3. (Fig. 8-D) Open the gas supply (valve on the regulator or cylinder).
4. Any gas leaks will be indicated by bubbles.
5. Shut off the gas supply (valve on the regulator or cylinder).
6. The leak can be stopped by tightening any hose connection or replacing any faulty component. The appliance must not be used until the leak is stopped.

Important:

An overall inspection and leaks check must be carried out at least annually and always after changing the gas cylinder.

E - OPERATION

SAFETY PRECAUTIONS

Do not use your appliance at a distance closer than 20 cm to a wall or flammable object, nor closer than 1 metre to a ceiling.

Before lighting the appliance, make sure to fill the reservoir with water to "MAXI" level, regardless whether the appliance is to be used as a stove or a grill.

WARNING: Accessible parts may be very hot. Keep young children away.

Never touch the burner during or just after using the equipment.

Position the appliance on a stable, horizontal surface and do not move when in use. Do not use a cooking vessel smaller than 12 cm or larger than 20 cm in diameter.

In the event of a leak (smell of gas), close all valves.

Wait for the appliance to cool down completely before handling it for storage.

After use, always close the valve on the regulator or gas cylinder.

E-1 INSTALLING COOKING PLATES

Using the appliance as a grill (Fig. 9-A / B)

1. (Fig. 9-ii) Fill the reservoir with water to the "MAXI" level (marked on wall of reservoir).
2. (Fig. 9-ii) Place in the pan support (5), with its three feet resting on the supports on the wall of the reservoir.
3. (Fig. 9-ii) Place the heat distributor (4) over the pan support, with its edge resting on the notches of the pan support feet.
4. Place one of the cooking plates (griddle (2) or grid (3)) over the pan support (5), with its edge resting on the notches of the pan support feet.

Griddle (2) placement (Fig. 9-A)

The three feet on pan support (5) must be in line with and inserted through the three slits around the edge of the griddle (2) (Fig. 9-i).

Grid (3) placement (Fig. 9-B)

Make sure to rotate the grid (3) to a position that the u-shap spacer rests right on the feet of the pan support (5) (Fig. 9-iv).

IMPORTANT: Never use more than one cooking plate at the same time. Heat distributor must be placed beneath the cooking plate prior to use. Never put cooking vessels (pan, wok etc.) on cooking plate (2 / 3) or heat distributor (4).

Using the appliance as a stove (Fig. 9-C)

1. (Fig. 9-ii) Fill the reservoir with water to the "MAXI" level (marked on wall of reservoir).
2. (Fig. 9-ii) Place in the pan support (5), with its three feet resting on the supports on the wall of the reservoir.
3. Flid the lid (1) over and place it on the pan support (5) to use it as a cookig vessel (wok). Or place other cooking vessel (pan etc.) on the pan support, centered over the burner. Ensure that the flame does not exceed the underside of the cooking vessel.

IMPORTANT: Cooking plate (2 / 3) and heat distributor (4) must be taken away when using the appliance as a stove. Never put cooking vessels (pan, wok etc.) on cooking plate (2 / 3) or heat distributor (4).

E-2 LIGHTING UP

Never light the appliance with the lid closed, only with the lid removed.

Piezo Ignition (Fig. 10):

1. (Fig. 10-A) Open the gas supply (valve on the regulator or cylinder) (towards "+").
2. (Fig. 10-B) Turn the control knob counter-clockwise to ignition position (). When you hear a click, and the burner is lit (check flame through the window on the front of the reservoir), turn the control knob in reverse direction (Fig. 10-C) to a desired heat setting position (between  and ).
3. If the burner fails to light, turn the control knob clockwise to the off position (O) until it stops. Wait 5 minutes before repeating the operation.
4. If the burner does not ignite after 4 or 5 attempts, you may **A.** proceed to Match Ignition at below section, or **B.** read troubleshooting instructions in section § F.

Match Ignition (Fig. 11):

If the piezo ignition doesn't work:

IMPORTANT: Wait until the appliance is cool, and wear protective gloves before conducting following operations.

1. (Fig. 11-A) Open the gas supply (valve on the regulator or cylinder).
2. (Fig. 11-B) Remove heat distributor / cooking plate that cover the burner, then put a lit match near the burner.
3. (Fig. 11-C) Turn the control knob to low heat setting (towards ).
4. Place the heat distributor / cooking plates back on.

E-3 OPERATION

- It is recommended protective gloves to be worn to handle components which may be very hot.
- Preheating: Before grilling, preheat the appliance for about 2 minutes in full flame.
- A bluish discolouration of the cooking plate is due to the strong heat development. This is without any impact on the quality of the used material.
- **Note:** In case the burner extinguishes whilst grilling, close the gas valve immediately and wait 5 minutes to let the gas be evaporated. Re-ignite the appliance after this waiting time.

E-4 COOKING

IMPORTANT: Make sure water reservoir is filled with water as instructed in section E-1. Never leave the cooking plate on fire without foodstuffs longer than one minute (except for the initial pre-heating period) otherwise the special coating will be damaged.

- The griddle has two cooking surfaces: one corrugated side for the searing of meats and one smooth side for fish, shellfish, vegetables, etc...
- The griddle is covered with a high quality non-sticking material which ensures healthy cuisine without adding fat or oil.
- The grid doesn't have the non-sticking coating. In order to reduce food from sticking to the grid, brush the grid lightly with cooking oil prior to use.
- When using the grid, fatty substances are collected in the water reservoir, your meal is perfectly healthy (no residual or carbonised fats), your ingredients retain all their savor.

- It is also possible to adjust the speed of cooking according to where the ingredients are placed on the cooking plate: maximum in the center, less intense towards the edge.
- Cooking can be done with the lid closed when using the appliance as an grilling oven.

E-5 SHUTTING DOWN

Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 7-A)

When the flames have gone out, turn the control knob on appliance to off position (O). (Fig. 7-B)

F - REMOVING OR CHANGING THE GAS CYLINDER

Always work in a well-ventilated area, never in the presence of a flame, spark of heat source.

1. Close the control knob on the appliance by turning it towards "O". (Fig. 7-B)
2. Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 7-A)
3. Disconnect the regulator from the gas cylinder.
4. Install the new gas cylinder.
5. Connect the regulator to the new gas cylinder (check the condition of the regulator seal, before connecting it to the gas cylinder).
6. Check for gas leaks as instructed in section § D-1.

G - STORAGE - SERVICING

If you take care of your appliance properly, you will be able to enjoy using it for many years.

- Do not clean your appliance when it is being used. Wait until it has cooled down to avoid burns caused by hot parts (griddle, grid, pan support, reservoir etc.).
- Once the unit is cold (approximately 15 minutes) remove the cooking plate and pan support. Unlock the reservoir from base by turning it counter-clockwise and lift. Empty the water. Unscrew legs from base.
- Clean greasy parts with soap and water or a non-abrasive detergent product.
- To simplify cleaning, the lid (wok), the cooking plates, reservoir, pan support, can be washed in a dishwasher. The legs can be cleaned with a sponge (no washing powder).
- When cleaning, be careful to avoid clogging the burner holes. If the holes are clogged, for example by food that has spilled over, open them with a non-metal brush.
- After cleaning, assemble the pieces of the unit, put the lid back on and lock by reversing steps A, B, C in Fig. 4.
- Legs (6) could be placed in the reservoir for compact transportation size (Fig. 1 / 2). Make sure to rotate the grid (3) to a position that the u-shape spacer doesn't rest on the pan support feet (Fig. 9-iii), otherwise the lid couldn't be closed.
- The unit should be stored in a safe, secure, and dry place, out of the reach of children and never in a cellar.
- If the device has not been used for 30 days, check to see that cobwebs are not clogging the burner hose openings; this could lead to decreased burner efficiency or to a dangerous ignition of gas outside the burner.
- If the appliance will not be used for a long period of time, disconnect the cylinder as indicated in section § F.
- Regularly check the condition of the hose and change it if it shows signs of ageing or cracking (see section § C-2).
- In the case of the injector becoming clogged (the cylinder still contains gas but the appliance will not light), do not try to unclog it yourself. Return the appliance to your retailer.

GB

H - POSSIBLE PROBLEMS / CORRECTIVE ACTION

Possible problems	Probable causes / Corrective action
The burner does not light up	• Poor gas supply • regulator not operating properly • Pipe, valve, venturi tube or burner holes obstructed. Clean the venturi.
The burner does not burn smoothly or goes out	• Check that gas is present • Check the pipe connection • Contact your servicing agent."
Unstable blowing flames	• New cylinder may contain air. Allow the appliance to operate and the fault will clear itself • Residual water, following the washing of the burner caps • Contact your servicing agent.
Large plume of flame on the burner surface	• The venturi is obstructed (possibly cobw ebs) • Contact your servicing agent."
Flame at the injector	• The cylinder is almost empty • Change the cylinder and the fault will clear itself • Contact your servicing agent.
Burning leak around a union	• Shut off the gas supply immediately • Leaking union: tighten nuts or change pipe • Contact your servicing agent.
Insufficient heat	• Injector or venturi tube obstructed. Clean the venturi. • Contact your servicing agent.
Burning leak behind the adjustment knob	• Defective valve • Shut down the stove • Contact your servicing agent.

GB